

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 11 (2001)

Artikel: Mein Name ist Hase : zur Lage des Feldhasen in der Schweiz
Autor: Tobler, Felix
Kapitel: Kuscheltier und Fruchtbarkeitssymbol
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044698>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kuscheltier und Fruchtbarkeitssymbol

Als Kuscheltier wird der Hase von vielen Kindern heiß geliebt. Er nimmt die Angst vor dem Einschlafen, und mit seinen grossen Ohren hört er auf all die Sorgen und Nöte, die ihm anvertraut werden. In der Erwachsenenwelt verkörpert der Hase Fruchtbarkeit, Erfahrung (alter Hase), Wachsamkeit, Schnelligkeit, aber auch Ängstlichkeit (Hasenfuß).

Seit dem 17. Jahrhundert freuen sich Kinder im Frühling auf den Osterhasen. Doch wie der Osterhase zu den Ostereiern kam, ist bis heute sein Geheimnis geblieben. Die einleuchtendste unter den zahlreichen Erklärungen: Eier und Hasen wurden in Vorzeiten unabhängig voneinander als Fruchtbarkeitssymbole des Frühlings verehrt – und irgendwann miteinander verbunden.



Die Schweizerische Vogelwarte Sempach...

... ist eine gemeinnützige, von der Bevölkerung getragene Stiftung

... ist das grösste private Feldforschungsinstitut der Schweiz: Über 50 Fachleute und rund 1200 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich für die Erforschung und den Schutz der Vögel sowie für die Erhaltung von naturnahen Lebensräumen ein.

... ist Auskunfts- und Beratungsstelle für Öffentlichkeit und Medien.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 10–12 und 14–17 Uhr

1. April bis 30. September
auch Samstag 14–17 und Sonntag 8–12 und 14–17 Uhr

Auf Anfrage organisieren wir gerne Führungen und Arbeitshaltstage für Schulklassen.



Schweizerische Vogelwarte
6204 Sempach

Tel. 041 462 97 00
Fax 041 462 97 10



info@vogelwarte.ch
www.vogelwarte.ch
Spendenkonto PC 60-2316-1

Das Naturmuseum Olten...

... nahm seinen Anfang 1872 mit einem leeren Schulzimmer, 300 Franken städtischer Starthilfe und geschenkten Präparaten als "Naturwissenschaftliche Sammlung".

... ist heute eine bedeutende kulturelle Institution der Stadt Olten.

... ergänzt sein permanentes Ausstellungsangebot mit Sonderausstellungen, Kursen, Vorträgen, Exkursionen sowie Kinderanlässen, und freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 14–17 Uhr
Sonntag 10–12 und 14–17 Uhr

Für Schulen auf Voranmeldung auch morgens geöffnet.



Naturmuseum Olten
Kirchgasse 10
4600 Olten



Tel. 062 212 79 19
Fax 062 212 79 27
naturmuseum@stadt.olten.ch
www.naturmuseum-olten.ch

Im Naturmuseum St.Gallen...

... kann man im Formikarium lebenden Waldameisen beim geschäftigen Treiben zuschauen oder sich vom riesigen Entenschnabel-Dinosaurier in das Leben der Vorzeit entführen lassen.

... sind die häufigsten einheimischen Säugetiere und Vögel ausgestellt, und man kann einen Blick in die Mikrowelt des Gartentümpels werfen.

... sind regelmässig interessante und lehrreiche Sonderausstellungen zu sehen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10–12 Uhr und 14–17 Uhr
Samstag und Sonntag 10–17 Uhr

Für Schulen bietet unser Museumsdidaktiker nach Absprache spezielle Führungen an.



Naturmuseum St.Gallen
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen



Tel. 071 242 06 70
Fax 071 242 06 72
info@naturmuseumsg.ch
www.naturmuseumsg.ch

Mein Name ist Hase



Reihe "Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten"

- | | | |
|----|--|------|
| 1 | Stachelhäuter – Leben aus der Vorzeit | 1982 |
| 2 | Ammonshörner und Donnerkeile – Aus dem Leben urzeitlicher Tintenfische | 1987 |
| 3 | Gespenstschröcken - Eine Ausstellung mit lebenden tropischen Grossinsekten | 1989 |
| 4 | Fledermäuse – schattenhaft, fantastisch, bedroht | 1993 |
| 5 | Schädel und Skelette | 1994 |
| 6 | Die Mausefalle – Von Mäusen, Ratten und Menschen | 1996 |
| 7 | Spuren der Dinosaurier – Bilder einer verlorenen Welt | 1996 |
| 8 | Einst und jetzt, 125 Jahre Naturmuseum - Eine kleine Museumsgeschichte | 1997 |
| 9 | Winterspeck und Pelzmantel – Überleben im Winter | 1998 |
| 10 | Leben auf Kosten anderer – Parasiten | 1999 |
| 11 | Mein Name ist Hase – Zur Lage des Feldhasen in der Schweiz | 2001 |